



© Roland Halbe

Neubau Tourismusschule, Zubau Bernoulligymnasium

Bernoullistrasse 3 / Firnbergplatz 1
1220 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
AMP Architekten

BAUHERRSCHAFT
BIG

TRAGWERKSPLANUNG
Leonhardt, Andrä und Partner

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
BERNARD Gruppe

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSdatum
13. April 2012



Die Architekten haben das Schulareal als Campus konzipiert. Der Neubau der Tourismusschule versteht sich als Gesamtensemble im Kontext des bestehenden Bernoulligymnasiums (Architektur: Roland Rainer). Zeitgleich zum Neubau der Tourismusschule erfolgte ein Zubau des Gymnasiums, der sich als kompakter Pavillon formal an den angrenzenden Sporthallen orientiert.

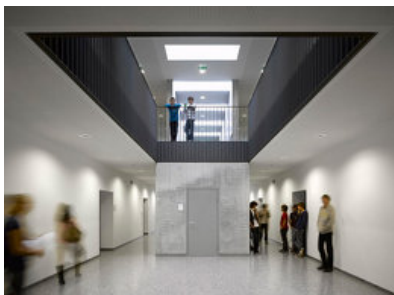
Eine zentrale Bewegungsader, die eine innere Anbindung der Baukörper ermöglicht, schafft zugleich eine Verbindung zwischen Bernoullistrasse im Norden des Geländes und Wintzingerodestraße im Süden. Die neu entstandene halböffentliche Passage zwischen der Tourismusschule und dem Gymnasium dient als Treffpunkt und Erschließungsader für beide Schulhäuser. Ein durchgehendes Sichtbetondach zwischen den Eingangsbereichen der Gebäude begleitet den langgestreckten Platz.

AHS Bernoullistrasse

Die 20 Klassenzimmer des Gymnasiums sind auf zwei Ebenen aufgeteilt. Die innere, lichtdurchflutete Flurzone wird durch eine offene Treppe und Galerien verbunden, die zur angrenzenden Pausenterrasse hin vollflächig verglast sind. Als Gegenpol schaffen schwere Sichtbetonträger eine geschützte Atmosphäre. Die vertikal orientierten Fensterbänder bilden mit den liegenden Platten der Faserzementhaut eine aufgelockertes Erscheinungsbild und verschaffen Ausblick in die begrünte Umgebung.

Die Strenge des Baukörpers setzt sich in der schlichten Materialkonzeption fort, wobei die Wahl der Oberflächen und Farben dem Schulhaus einen wertigen Charakter verleiht: Eichenholz, glatter, weiß gekalkter Putz und dunkelbraune Betonwerksteinbeläge dominieren im Inneren, Glas, Aluminium und Faserzement geben dem Gebäude ein kompaktes Äußeres.

Tourismusschule



© Roland Halbe



© Roland Halbe



© AMP Architekten

Neubau Tourismusschule, Zubau Bernoulligymnasium

Der Neubau der Tourismusschule ist als geschlossener Stadtbaustein konzipiert. Zwei Innenhöfe, die über großzügige Tordurchgänge von der Passage erreicht werden, dienen der Erschließung des Bauwerks. Hier betritt der Besucher den halböffentlichen Raum der Schulgemeinschaft, der jeweils von weitläufigen Dachterrassen und großzügig verglasten Gangbereichen umgeben wird.

Der Hauptzugang führt durch den monumentalen Portikus in den vertikalen vollverglasten Zentralraum des Schulhauses. Die dreigeschossige Aula mit enger Säulenstellung verbindet beide Höfe und die Etagen miteinander. Galerien, Brücken und großzügige Zugänge geben dem Raum den Charakter einer Lobby, in der Rezeptions- und Barunterricht an gegenüberliegenden Theken stattfindet. Passend zum Lehrplan der Tourismusschule stellt sich beim Besucher ein gewisses „Corporate Feeling“ beim Betreten des Zentralraumes ein.

Die seitlich raumhohen Eichenholzvertäfelungen geben dem Volumen einen ruhigen und stattlichen Ausdruck. Ringförmig um Aula und Höfe sind die Klassentrakte angeordnet, im Erdgeschoß befinden sich der Lehrküchentrakt und die Restaurantbereiche, die Sporthallen und der Mehrzwecksaal. Die äußeren Fassaden sind als schlichte, verputzte Lochfassaden gestaltet und verleihen dem Bauwerk seinen archaisch monolithischen Gesamtcharakter. (Text: Architekten, redaktionell überarbeitet)

DATENBLATT

Architektur: AMP Architekten

Mitarbeit Architektur: Johannes Daniel Michel (PL), Tina Jäckle, Martin Lüsing, Brigitte Leschtar, Yvonne Schindler

Bauherrschaft: BIG

Tragwerksplanung: Leonhardt, Andrä und Partner

örtliche Bauaufsicht: BERNARD Gruppe

Bauphysik: Dr. Pfeiler GmbH

Haustechnik: Schreiber Ingenieure Gebäudetechnik GmbH

Fotografie: Roland Halbe

Maßnahme: Neubau, Erweiterung

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2006



© AMP Architekten



© AMP Architekten



© AMP Architekten

Neubau Tourismusschule, Zubau Bernoulligymnasium

Planung: 2007 - 2008
Ausführung: 2008 - 2010

Bebaute Fläche: 22.919 m²
Umbauter Raum: 111.107 m³

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Steiner-Bau GmbH, St.Paul/Lavanttal
Fassadenbau: ALU-Sommer GmbH, Stoob
Fördertechnik: Kone, Wien
HKLS: Pischulti Heizung Klima Sanitär GmbH, Linz
Elt.: P-I-F Elektro GmbH, Wien
Schwarzdecker: Mössler Dach GmbH, Radenthein
Schlosser: SK Stahlbau GmbH, Wien
Trockenbau: PEGA Bau GmbH, Gmunden
Malerarbeiten: Maler Schmied GmbH, Wien
Estrich: Werner Nussmüller GmbH, Kapfenberg
Tischler: Gleichweit Objekttschlerei GmbH, Penzendorf
Aussenanlagen: Alpine Bau GmbH, Wals/Salzburg
Naturstein: Marmor & Granit Steinmetz GmbH, Klagenfurt
Linoleum: Marzek GmbH, Weigelsdorf
Fliesen: Hirtl & Bauernfeind GmbH, Mauthausen
Parkett: Profi-Massivparkettverlege GmbH, Lannach
Abhangdecken: Kali Thea Liegenschaftsconsulting GmbH, Wien
Sanitärrennwände: Röhl GmbH, Waldbüttelbrunn
Großküchentechnik Tourismusschule: Großküchentechnik Austria GmbH, Loosdorf



© AMP Architekten



© AMP Architekten



© AMP Architekten

**Neubau Tourismusschule, Zubau
Bernoulligymnasium**



© AMP Architekten